

hamburg.de/mitte-altona

Öffentliche Plandiskussion zum Bebauungsplanverfahren Fernbahnhof Altona (neu) am Diebsteich

Öffentliche Entwurfspräsentationen: Park Mitte Altona sowie Gestaltung öffentlicher Räume

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Öffentliche Plandiskussion zum Bebauungsplanverfahren Fernbahnhof Altona (neu) am Diebsteich

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen stellt bei einer öffentlichen Plandiskussion ein erstes Grobkonzept des Bebauungsplan-Entwurfs Altona-Nord 27 / Bahrenfeld 72 – Fernbahnhof Altona (neu) am Diebsteich vor.

Öffentliche Plandiskussion Fernbahnhof Altona (neu) am Diebsteich
21.09.2016

Ort:
Kollegensaal im Rathaus Altona
Platz der Republik 1
22765 Hamburg

Ab 18 Uhr können die Planunterlagen vor Ort eingesehen werden.

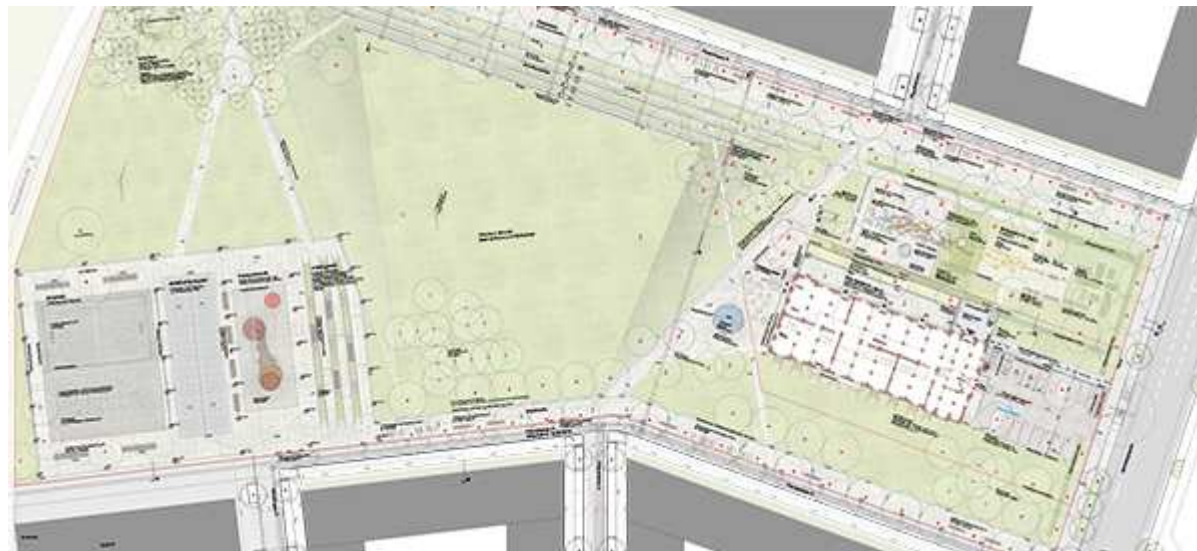
Um 19 Uhr beginnt die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses.

Die Öffentliche Plandiskussion ist eine Sondersitzung des Planungsausschusses der Bezirksversammlung Altona. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Im Juli 2014 hat die Deutsche Bahn die Verlegung des Fernbahnhofs Hamburg-Altona an den Standort des heutigen S-Bahnhofs Diebsteich beschlossen. In den Planungen der Deutschen Bahn ist als Empfangsgebäude für den neuen Bahnhof ein dreigeschossiges Zweckgebäude vorgesehen. Die Stadt Hamburg möchte die Verlagerung des Bahnhofs zum Anlass nehmen, einen größeren und attraktiveren Gebäudekomplex zu entwickeln, der auch städtebaulich einen Akzent setzt und von dem Impulse für eine positive Stadtentwicklung ausgehen. Das bedeutet, dass ein privater Investor ein Gebäude mit vielfältigen Nutzungen realisieren soll, das im überwiegenden Teil Läden, Gastronomie, ein Hotel und Büros beinhaltet. Der Bebauungsplan Altona-Nord 27 / Bahrenfeld 72 soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das beschriebene Vorhaben schaffen. Darüber hinaus sollen im Bebauungsplan die notwendigen Flächen für die verkehrliche Erschließung des Bahnhofs und für einen öffentlich zugänglichen Vorplatz gesichert werden.

Weitere Informationen zum Bebauungsplanverfahren erhalten Sie [im Internet](#) und im [Informationsblatt zum Bebauungsplanverfahren](#)

[NACH OBEN](#)



Öffentliche Entwurfspräsentationen: Park Mitte Altona sowie Gestaltung öffentlicher Räume

Im Juni 2013 hat die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt einen freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb für den Park Mitte Altona ausgeschrieben, bei dem zwölf Landschaftsarchitekten aus ganz Europa Vorschläge für die zukünftige Gestaltung des Stadtteilparks erarbeiteten. Eine wichtige Grundlage dafür bildeten die Ideen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger, die sich im Vorfeld der Auslobung und als stimmberechtigte Mitglieder in der Jury beteiligt haben. Gewinner des Wettbewerbsverfahrens ist das Schweizer Büro Rotzler Krebs und Partner. Alle Informationen zum Wettbewerbsverfahren und zum Siegerentwurf finden Sie [hier](#). Die Landschaftsarchitekten haben den Siegerentwurf seither überarbeitet und stellen diesen nun erneut öffentlich vor.

Parallel zu Planung des Parks wurde auch die Gestaltung der öffentlichen Plätze und Straßenräume in Mitte Altona konkretisiert. Eine neue Wegeleitführung für seh- und bewegungseingeschränkte Personen wurde entwickelt

Beide Planungen sowie die Musterfläche für die Straßenraumgestaltung werden gemeinsam auf dem Gelände Mitte Altona vorgestellt:

Vorstellung Entwurfsplanung Park Mitte Altona sowie Gestaltung öffentlicher Räume
07.10.2016

Ort:
Zelt auf dem Gelände Mitte Altona
Harkortstraße / Ecke Gerichtstraße
22765 Hamburg

Ab 16:30 Uhr werden alle Planungen ausgestellt und Fachplaner stehen für Erläuterungen, Rückfragen und Diskussion zur Verfügung.

Um 17 Uhr stellen Herr de Buhr (Rotzler Krebs Partner Landschaftsarchitekten) und Herr Köster (arbo Freiraumplanung) gemeinsam mit Vertretern der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen die Entwurfsplanung für den Park sowie die Gestaltung der öffentlichen Räume vor.

und eine Musterfläche auf dem Gelände von Mitte Altona angelegt, um die Leitelemente vor Ort zu beproben. Wie werden die Parks und Straßenräume gestaltet?

NACH OBEN

hamburg.de/mitte-altona

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg



Inhaltlich verantwortlich gemäß § 10 Absatz 3 Mediendienste-Staatsvertrag (MDStV):

Martin Brinkmann
steg Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg

Bestellungen und Rückfragen: mitte-altona@steg-hamburg.de

weitere Informationen: hamburg.de/mitte-altona

Haftungsausschluss:

Die in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann der Herausgeber keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen übernehmen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.